

KIT NEWS – März 2007

LIEBE KIT MITARBEITER!

KIT bei der 2. Gesundheitsmesse in Judenburg

Anlässlich der 2. Judenburger Gesundheitsmesse informierten Agnes Pfandl, Köhl Elisabeth und Rumpold Karin interessierte Besucher über KIT Land Steiermark. Danke!



Teamabende:

im April finden die Teamabende in folgenden Bezirken statt:

FB/GU/RA Do, 12.04.2007, 19.00 Uhr Feuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark
DL/LB/VO Mo, 16.04.2007, 19.00 Uhr BH Leibnitz

KIT Team Murau ist aktiv! - und organisierte einen Termin bei der Bestattung Stolz und bei der Polizeiinspektion Murau, um KIT vorzustellen und eine zukünftige gute Zusammenarbeit zu ermöglichen.

Falls es in anderen Bezirken auch Aktivitäten der Teams gibt, bitte gebt die Informationen an Cornelia weiter, damit ein Beitrag in den NEWS erscheint! Danke!

Tagung Puchberg bei Wels – bei einem Blick in die Teilnehmerliste habe wir gesehen, dass sich – „über den Daumen gerechnet“ **75** KIT MitarbeiterInnen aus der Steiermark angemeldet haben. Es freut uns besonders, dass sich viele, trotz der schwierigen Situation die Zimmer betreffend, nicht entmutigen haben lassen an der Tagung teilzunehmen! Vielen Dank!

50 KITler reisen am 11. Mai ab 05.00 Uhr vom Weblinger Knoten mit einem Großraumbus, der von der FA 7B gestellt wird, zur Tagung an.

Somit sind wir Steirer, wie auch damals in Wien, wirkungsvoll vertreten!

Einsätze – über mangelnde Einsätze können wir uns nicht beklagen. Die Schwierigkeit liegt aber daran, dass in manchen Bezirken sehr viele Einsätze abzudecken sind und in manch anderen dafür nur wenige. Die Bezirke Murau, Judenburg und Knittelfeld verzeichnen einen enormen Anstieg der Einsätze, welcher auf die gute Öffentlichkeitsarbeit der KIT Mitarbeiter zurückzuführen ist.

Wir ersuchen alle Mitarbeiter sich in die Dienstliste einzutragen – das Versprechen sich bei den neuen Stundenaufteilungen einzutragen, halten viele leider nicht ein. Zusätzlich bittet das Leitungsteam um zahlreiche Rückmeldungen an die LWZ, wenn diese Euch über SMS alarmiert.

Buchtipps von Wofram Pernjak - KIT Graz:

Ich hab wieder einmal ein Buch durchgeackert, dass ich Euch weiterempfehlen kann:

Aebischer-Crettol, Ebo: Suizid und Todessehnsucht. Erklärungsmodelle, Prävention und Begleitung (Books on Demand Schweiz GmbH) ISBN 3-0344-0089-6

Dieses Buch eignet sich auch zum Nachschlagen und geht auch auf die Neurobiologie ein. Verfasst wurde es von einem Seelsorger in der Schweiz.

Text vom Umschlag:

Weltweit sterben pro Minute ein bis zwei Menschen durch Suizid – weit mehr als durch Infektionskrankheiten. Sie wählen diesen Weg, um das Problem zu lösen, das sie vermeintlich daran hindert, weiterzuleben. Sterben wollen die wenigsten, nur so wollen sie nicht weiterleben.

Der Schmerz der Hinterbliebenen ist nach einem Suizid besonders groß, oft quälen sie sich jahrelang mit Vorwürfen und Schuldgefühlen, „es“ nicht verhindert zu haben, doch kein Mensch kann rund um die Uhr „betreut“ werden; Suizidprävention kann nicht Dauerüberwachung bedeuten.

In einfühlsamen Worten schildert der Autor, der als Seelsorger Hinterbliebene nach dem Suizid eines Angehörigen betreut, verschiedene Lebensgeschichten von Menschen, die keinen anderen Ausweg sahen. Unter anderem geht Ebo Aebischer-Crettol ausführlich auf folgende Themen ein:

- Ursachensuche und Erklärungsmodelle
- Folgen für zurückbleibende Geschwister
- Bewältigungsstrategien
- Internet-Seelsorger

- Trauerarbeit
- Suizidprävention
- Persönliche Hinführung zu einem neurobiologischen Verständnis suizidalen Geschehens
- Wichtige Adressen und Anlaufstellen sowie Krisendienste in Deutschland, Österreich und der Schweiz

Liebe Grüße

Wolfram

PS: Wenn sich jemand dieses Buch anschaffen will, so muss er ca. 3-4 Wochen warten bis es zugestellt wird, denn es wird auf Bestellung gedruckt (book on demand)

Termine:

April 2007 – Start Kurs IX Überregional

14.04.2007 - F und B Übung Knittelfeld

11.05. und 12.05.2007 – KIT / AB Tagung Puchberg

30.06.2007 – „Steirertag“ in Fohnsdorf

Herbst 2007 – Fortbildung Rituale



**Nichts wird oft so unwiederbringlich versäumt
wie eine Gelegenheit.**

*Marie von Ebner-Eschenbach
österreichische Schriftstellerin (1830 - 1916)*

**Dr. Katharina Purtscher, Edwin Benko,
Mag. Helmut Kreuzwirth, DSA Cornelia Daum**